

15. September 2022

## **Flughafen Düsseldorf kooperiert mit Traveltech-Unternehmen Airsiders**

### **Virtuelles Interlining mit innovativer Lösung für Umsteigegepäck**

Der Düsseldorfer Flughafen und das Berliner Unternehmen Airsiders kooperieren bei einer neuartigen virtuellen Interlining-Lösung. Durch die nahtlose Kombination von Flügen auch ohne Interline- oder Code-Sharing-Abkommen sollen Passagieren ganz neue Umsteige- und Anschlussverbindungen via DUS ermöglicht werden. Der Clou dabei: eine innovative Handlingtechnologie, die die Durchleuchtung des Reisegepäcks automatisiert. Fluggäste brauchen ihr Gepäck bis zu ihrem Zielflughafen nur einmal aufzugeben, auch wenn sie mit mehreren Fluggesellschaften reisen, die keine Interline-Vereinbarung haben.

Airsiders möchte Angebote und Inhalte von Airlines und Flughäfen über eine API-Schnittstelle auf einer Plattform integrieren. Dazu gehören der Ticketverkauf, die Weiterbeförderung von Gepäck, flugbezogene Versicherungen und die Mindestverbindungszeiten zwischen Anschlussflügen ohne Interline-Vereinbarung. Reisende erhalten so eine hohe Transparenz über Flugoptionen, maximale Sicherheit für Anschlussflugzeiten und ein ganz neues Komforterlebnis: Sie müssen sich nach der Abgabe am Startflughafen bis zu ihrem endgültigen Reiseziel nicht mehr um ihr Gepäck kümmern.

„Wir wollen eine viel flexiblere und komfortablere Alternative zum traditionellen Interlining und zu derzeitigen virtuellen Interlining-Lösungen bieten“, erklärt Yavuz Karadag, CEO der Airsiders GmbH. „Mit dem Düsseldorfer Airport haben wir nun einen starken, zukunftsorientierten Partner an unserer Seite, um neue Verbindungen

zu schaffen und eine reibungslose Passagierreise zwischen Ausgangs- und Zielort zu ermöglichen.“

Der Düsseldorfer Flughafen sieht großes Potenzial in der Airsiders-Technologie. „Wir wollen die Lösungen unseres neuen Kooperationspartners in die Infrastruktur unseres Flughafens integrieren und dadurch sowohl unseren Airline-Kunden, als auch unseren Einzelhandelspartnern im Terminal und nicht zuletzt unseren Fluggästen Mehrwert bieten“, erläutert Andreas Kraus, Senior Vice President Corporate Development der Flughafen Düsseldorf GmbH. „Die Airlines können ihre Auslastung erhöhen und über neue Verbindungen zusätzliche Sitze verkaufen, die Passagiere haben eine größere Streckenauswahl mit durchgängigem Reiseerlebnis und gewinnen Zeit, weil sie ihr Gepäck nicht erneut aufgeben müssen. Davon können dann unsere Store- und Gastronomiepartner profitieren.“

Nach dem Düsseldorfer Airport als einem der ersten Flughafen-Partner arbeitet Airsiders bereits auch mit Fluggesellschaften und weiteren wichtigen Luftfahrtpartnern zusammen. Das neue virtuelle Interlining-Angebot soll bis zum Sommerflugplan 2023 am Düsseldorfer Airport eingeführt werden.

Foto Düsseldorf Airport: © Andreas Wiese

### Hintergrund

Airsiders ist ein Berliner Traveltech-Unternehmen, das mit Flughäfen und Fluggesellschaften zusammenarbeitet, um mit digitalen Lösungen ein nahtloses Reiseerlebnis für Passagiere zu schaffen.

Das Unternehmen verfügt über zwei Geschäftsbereiche: Airsiders Interline mit dem Fokus auf Schaffung einer unbegrenzten Anzahl neuer vernetzter Flüge außerhalb der klassischen Allianzen der Fluggesellschaften und Airsiders Compass, eine Technologie, die Passagieren ein digitalisiertes und einheitliches Flughafenerlebnis

bietet. Diese beiden Bereiche verbinden sich auf der Plattform Volario, auf der Passagiere volle Transparenz über ihre Flugreise erhalten.

Medienkontakt bei Airsiders:

Anna Butochnikova

Marketing and PR manager @Airsiders

[Anna@airsiders.com](mailto:Anna@airsiders.com)

+4917620472986